



*Aus ~~dem~~ Briefen Zuschriften

Parteigruppen der Gemeindevertretungen richtig anleiten

Im Lehrgang für Bürgermeister an der Verwaltungsschule Brandenburg-Plaue des Bezirkes Potsdam gab es im Seminar über die Fragen der Arbeit der Parteigruppen in den Volksvertretungen sehr unterschiedliche Meinungen. Es stellte sich dabei heraus, daß die Grundorganisationen in den Gemeinden und die Parteigruppen der Gemeindevertretungen durch die Kreisleitungen sehr verschieden angeleitet werden. Die Kreisleitung Pritzwalk verlangt zum Beispiel grundsätzlich von den Parteigruppen der Gemeindevertretungen, daß sie ihre Parteigruppensitzungen unmittelbar vor jeder Gemeindevertreterversammlung durchzuführen haben. Hier sollen die Tagesordnung der Sitzung der Volksvertretung beraten und entsprechende Festlegungen getroffen werden. Diese Orientierung widerspricht jedoch völlig der Rolle und den Aufgaben der

Parteigruppen in den Gemeindevertretungen. Sie stellt praktisch die Fortsetzung der seit Jahren schon zu beseitigenden Fraktionsarbeit dar. Das Ergebnis ist, daß die in der Gemeindevertretung zu führenden Beratungen und Diskussionen bereits in der Parteigruppe vorweggenommen werden. Die Sitzungen der Gemeindevertretungen bekommen dadurch einen rein formalen Charakter. Das Interesse der Bevölkerung an der Arbeit der Gemeindevertretung kann sich nicht entwickeln. In unserer Aussprache haben wir festgestellt, daß auch andere Kreisleitungen eine solche falsche Arbeitsweise der Parteigruppen nicht bekämpfen, sondern im Gegenteil noch fördern.

Bergmann, Godemann, Berger
Bürgermeister im Bezirk Potsdam
Müller
Lehrer an der Verwaltungsschule Plaue

Antwort aus der Kreisleitung Pritzwalk

Der Redaktion ging zu dem oben abgedruckten Brief inzwischen eine Stellungnahme aus dem Apparat der Kreisleitung Pritzwalk zu, aus der wir folgende Zeilen abdrucken:

Die Kritik trifft vollinhaltlich zu, daß die Parteigruppen auf Grund der ungenügenden Anleitung ihre Aufgaben nicht erfüllen...

Obwohl Arbeitsrichtlinien herausgegeben und auch mit den Sekretären der Parteigruppen Beratungen durchgeführt wurden, hat die Mehrzahl der Parteigruppen nicht danach gearbeitet. In unserem Kreis gibt es hier einen Widerspruch zwischen der Orientierung und der praktischen Arbeit. Die Ursachen liegen bei uns in der Kreisleitung und ihrem Apparat und drücken sich aus in der Ressortarbeit, die noch nicht ganz überwunden ist... Zum anderen wurden die Parteigruppen durch den verkehrten Ar-

beitsstil der Kreisleitung und des Rates des Kreises im vergangenen Jahr in ihrer Arbeit nicht unterstützt, sondern behindert. Die eingesetzten Beauftragten haben zum Teil den Grundorganisationen, den Parteigruppen und den örtlichen Organen die Arbeit und damit auch die Verantwortung abgenommen...

Für die Verbesserung der Arbeit der Parteigruppen wurde die Schlußfolgerung gezogen, die Grundorganisationen und die Ortsleitungen durch eine systematische, qualifizierte Anleitung zu befähigen, mit Hilfe der Parteigruppen die führende Rolle der Partei in den Volksvertretungen zu verwirklichen, um die staatliche Leitung zu verbessern...

Kolodziej
Mitarbeiter der Kreisleitung Pritzwalk

Von der Bezirksleitung Potsdam liegt noch keine Stellungnahme vor.

Die Redaktion